

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister FB Kinder, Jugend und Familie	Drucksache 15172/12	Datum 21. Mrz. 2012
--	------------------------	------------------------

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	passiert
Jugendhilfeausschuss	19.04.2012	X					
Verwaltungsausschuss	02.05.2012		X				
Rat	08.05.2012	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen Fachbereich 10, Fachbereich 20	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
--	--	---	--

Überschrift, Beschlussvorschlag

Konzeptrahmen für Familienzentren in Braunschweig

1. Der in der Anlage beigefügte Konzeptrahmen für Familienzentren in Braunschweig wird beschlossen.
2. Die stellenplanmäßig erforderlichen Voraussetzungen für die verwaltungsmäßige Umsetzung dieses Beschlusses sind zu schaffen. Die dafür entstehenden Personalkosten werden aus den zur Verfügung stehenden Sachkosten gedeckt.
3. Bei Umstrukturierungen von städtischen Kindertagesstätten zu Familienzentren haben diese Auswirkungen auf den Stellenplan und die Mittel sind nicht im Personalbudget enthalten. Die Deckung der erforderlichen Personalkosten für städtische Kräfte erfolgt aus den im Budget zur Verfügung stehenden Sachmitteln.

Begründung:

Mit dem Ausbau von Kindertagesstätten zu Familienzentren kann in Braunschweig insbesondere in den Stadtteilen mit Entwicklungsbedarf ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Familien, dem Abbau von Bildungsbarrieren und der Milderung bzw. Verhinderung der Auswirkungen von Kinderarmut umgesetzt werden.

Der hierzu durch die Verwaltung entwickelte, mit den freien Trägern abgestimmte und in der Anlage beigefügte Konzeptrahmen wurde dem Jugendhilfeausschuss im Juni 2011 außerhalb von Sitzungen (Drucksache 11778/11) zur Kenntnisnahme und als Grundlage für die weitere Erörterung zugeleitet.

Im Vorfeld der zum Kindergartenjahr vorgesehenen Umsetzung an sechs Kita-Standorten in den Stadtbezirken 221 Weststadt, 310 Westliches Ringgebiet, 132 Viewegs Garten-Bebelhof und 131 Nordstadt wird darum gebeten, den Konzeptrahmen zu beschließen.

Mittel für die Umsetzung von sechs Familienzentren stehen (anteilig für fünf Monate) in Höhe von 100.000 Euro im Haushaltsplan 2012 und in der Finanzplanung für die Folgejahre in Höhe von 240.000 Euro zur Verfügung. In der Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 sind darüber hinaus bereits Haushaltsmittel für weitere vier Familienzentren eingeplant.

Im Bereich der Förderung der Freien Träger ist für die Abwicklung der Zuwendung eine personelle Aufstockung erforderlich. Konkrete Angaben zum Umfang des Personalbedarfes können derzeit jedoch noch nicht gemacht werden.

I. V.

gez.

Markurth

Anlage